

# „In dieser Phase zählt nur der Sieg“

**SV HORN** / Horn-Trainer Michael Streiter litt mit seinem Team mit, freute sich aber über die hart erkämpften Punkte.

VON BERND DANGL

**HORN - MATTERSBURG AMATEURE 3:2.** Und wieder einmal zeigte Horn seine zwei Gesichter. Und wieder einmal war jenes der ersten Hälfte das ansehnlichere. Denn nach 45 Minuten führten die Horner mit 3:0, verpassten in ihrer stärksten Phase unmittelbar vor dem Pausenpfiff eine höhere Führung. Im zweiten Abschnitt war von Horn – wie schon bei den Heimspielen gegen die Admira und Waidhofen/Ybbs – wenig zu sehen. So mauserte

## REGIONALLIGA OST

sich der klar scheinende Sieg noch in eine Zitterpartie, die in einer hektischen Schlussphase mündete.

Doch der Reihe nach: Djuro Mihaljica gab nach zehn Minuten den ersten Horner Warnschuss ab, auf der Gegenseite tat dies der Bundesliga erprobte Matthias Lindner, der einen Freistoß an die Stange setzte. Doch dann die Horner Führung: Einen Abschlag aus dem Mittelfeld erlief Marco Miesenböck, der zum 1:0 ein-

netzte (23.) Danach flaute der Horner Angriffselan ab, erst kurz vor der Pause flackerte dieser wieder auf. Zunächst schoss Salmin Cehajic nach einer scharfen Hereingabe von Walzer das 2:0, ehe Miesenböck den herauseilenden Mattersburg-Goalie Kuster bezwang – 3:0.

Nach dem Wechsel plätscherte die Partie so dahin, ein Freistoßtreffer von Gartner (51.) brachte die Gäste wieder ins Geschehen zurück. Richtig zurück waren sie aber mit dem 2:3, das Horn nun ordentlich ins Wanken brachte. Bezeichnend wieder einmal die Chancenauswertung der Horner, als Mihaljica, Rasinger und Pranjic in einer Dreifach-Möglichkeit den Ball aus kürzester Distanz nicht im Netz unterbrachten. In einer hektischen Schlussphase, wo der überforderte Schiedsrichter Harald Lederer dreimal Rot zeigte, brachte Horn den Sieg schließlich über die Distanz.

„Die erste Halbzeit war perfekt“, analysierte Horn-Coach Michael Streiter. „Die zweite war wieder einmal zu angstvoll von unserer Seite. In dieser Phase zählt aber nur der Sieg.“ Da pflichtete ihm auch Mattersburg-Coach Damir Todovic bei: „Horn hat einen super Lauf. Sie haben verdient gewonnen, weil sie ganz einfach einen Treffer mehr geschossen haben.“

**RITZING - HORN 1:2.** Drei Tage vorm Mattersburg-Spiel gastierte der SV in Ritzing. Nach einem raschen Rückstand dauerte es bis zur 80. Minute, ehe ein gefinkelter Freistoß von Richard Wemmer die Wende brachte. Den Siegestreffer erzielte vier Minuten später Petr Musil.



Blick auf den Ball. Horn (links: Richard Wemmer) siegte gegen die Mattersburg Amateure (rechts: Philipp Steiner) mit 3:2. FOTO: DANGL